



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vorlegung gemacht von Bruder Johan Tetzels Prediger
Orde[n]s Ketzermeister: wyder eynen vormessen Sermon
von tzwenzig irrige[n] Artickeln Bebstlichen ablas vn[d]
gnade belange[n]de allen ...**

Luther, Martin

[Leipzig], [1518]

VD16 L 6269

Ein Sermo[n] von dem ablas vnd genad [et]c. Des selbige[n] erster irriger
Artickel lauth mye folgende.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32333

Ein Sermon von dem ablas vnd ge-
nad ic. Des selbigē erster irriger Artickel lauth wye fol-
gende.

Azum erstē solt yr wissen das etlich new lerer als Ma-
gister Sen. S. Thomas vnd yre folger geben der pusz
drey teyll. Nemlich die rewe/die beycht/die gnugthuung
vñ wse wol diser vnterscheid nach yrer meynüg/schwer-
lich adder auch gar nichts /gegründet erfundenn wirth
yn der heyligen schrift/nach in den alten heiligen Chri-
stlichen lerern/doch wollen wyr das itzt so lassen bleybē
vnd nach yrer weysz reden.

AVorlegunge/Disser yrriger Artickel wyrdt der massz
Christlich vnd aus bestendigē grund vorlegeth/Erstlich
ist er irrige vñd vngegründet/wen er tzeygeth an/das
die drey theyl der busse /in der heyligē schrift/vñ in den
alden Christlichen lerern nicht begründet werden/dor-
inne die warheit gesparrt wirdt/wen die heylige schrift
die alden vnd nawer heyligē Doctores/der gar viltar/
senth seyn/halden/das der almechtige goth vor die sun-
de/erstätigē vnd genugthuüge haben wil /wen Chri-
stus vnser herr gebenth im Euāgelio /den sundern /thut
gleichwyrdige frucht der busse das von allen/der gan-
tzen welth/heyligen Doctores von genungfamer bus-
se außgelegeth/vnd vornommen wyrdt /Derhalbenn
auch goth seynen eynigen Sun/fur dye sunde der men-
schen giugt zu thun /in die welth gesant /vnangesehen
das Adam vnd Eua dye selbigen vffs hochste bereweth
doruber aus dem Paradeis /In dye busse geschlagen/
wordē seyn. Das aber der herre Ihesus /Mariā Mag-
dalenam/die Ebrecherin/vnd den gichtbruchigen men-
schen/ane vffsrtzunge eynicherley Busse/von allen sun-
den entbunden hath/thuth gar nichts tzu dem/das got
vom sunder/alleyne die rewe begerth vñd tragung des

creutzes/wen Christus hat erkäth/das dye Rewe itzge
nanther gnungsam war/dy er auch ynen selbst gab/vnd
entbanth sye durch die gewalth des schluffels excellentie
das ist/der gewalts der vbertreffligkeit. Dieweyl aber/
die Prister der menschē rewe/nicht erkennen/noch innen
geben konnen/vnd haben alleyn den schluffel der dinst/
barligkeyth. Derhalben wye hoch der mensch dye sunde
bereweth/das creutze treget/wu er die belchte/ader ge
nungthuunge/als theyl des Sacraments der Bussse/vor
acht/wyrdth im die pein für seyn sunde nymmer meher
vorgebē Erbitte das vff erkētnis des heyligen Bebst/
lichen stuls/aller cristlichen Vniuersitetē vnd Doctorn.

Der ander vñ drith irrige Artickel des Sermons lauthen wye folgende.

¶ Zum andern sagenn sie/der ablas nympt nicht hyn/
das erst adder ander teyll/das ist/die rewe adder peycht/
sunderh das drit. nemlich die gnugthuung.

¶ Zum Dritten. die gnugthuung wirt weyter geteylet
yn drey teyll/das ist/Beeten/vasten/almusen/also/das
beeten begreyff allerley werck der selen eygen/als lesen/
dichtē/horen gottis worth/predigen/leren vnd der gles
chen. Vasten begreyff allerley werck der casteyung seins
fleyschs als wachen/erbeyten/hart lager/cleyder ꝛc. Al
musen begreyff allerley gute werck. der lieb vñnd barmh
hertzkeyth gegen den nechsten.

¶ Vorlegunge/Die werden der massen Cristlich vorles
geth/Erstlich seynde sye beyde irrigt vñ gätz vorsurisch/
wen in ynen wyrt dye warheyth vorschwygenn/wen im
heyligē Concilio tzu constantz/ist vffs nawe beschlossē
wordē/wer ablas vordinen wil/der mus tzu der rewe/
nach ordnung der heyligē kirchen gebeicht habē/aber
nach ordnung der heyligē kirchen ime fürssetzen/solchs
brennen auch mitte gemeinniglich alle Bebstliche ablas